**PRESSEINFORMATION Mai 2025**

**Mehr als Baden**

**Naturbadestellen in Brandenburg

Die Badesaison an Seen und Flüssen hat begonnen. Bei den 245 getesteten Badestellen in Brandenburg gibt es keine Beanstandungen, so das Brandenburger Umweltministerium. Und wer gerne in der freien Natur Schwimmen geht, findet in Brandenburg auch dazu die passende Gelegenheit – an den sogenannten Naturbadestellen, die dafür vorgesehen sind. Sie sind auch ideal, um beispielsweise auf einer Kanutour eine Pause einzulegen oder bei einer Wanderung Abkühlung zu finden. Hier einige Beispiele.

Naturbadestelle Göttlin**Am linken Havelufer flussabwärts ist am Rande des Haveldorfes Göttlin der breite Sandstrand der Naturbadestelle weit sichtbar. Sie liegt im Naturschutzgebiet Untere Havel Nord und ist gleichzeitig Biwakplatz mit einmaliger Übernachtungsmöglichkeit sowie mit einer Feuerstelle, einer Schutzhütte und Informationstafeln ausgestattet, die über das Wassersportrevier Flusslandschaft Untere Havelniederung und den Naturpark informieren. Die Naturbadestelle ist wasserseitig gut sichtbar mit einer Stele gekennzeichnet. Für einen Halt und den Aufenthalt während einer mehrstündige Rast ist sie für Kanuten im **Havelland** besonders geeignet.

**Badestelle am Stechlinsee in Neuglobsow**
Der Große Stechlinsee (auch Großer Stechlin, Stechlin oder Stechlinsee) ist ein natürlicher See und für seine exzellente Wasserqualität bekannt. Mit 70 Metern ist er auch der tiefste See Brandenburgs. Auf 412 Hektar funkelt hier **im Ruppiner Seenland** im Sommer die Sonne auf dem Wasser. Ideal auch für einen Ausflug mit dem SUP-Board. Vor Ort sind sie auch mietbar oder man fährt gemütlich mit einem geliehenen Ruderboot hinaus. Hier kann man auch herrlich am Ufer Wandern oder Spazieren gehen im Schatten der Bäumen am Seeufer. Es gibt vornehmlich Buchen und Kiefern, dazwischen sieht man fast immer auf das glitzernde Wasser und hört die Vögel zwitschern. Leider kann der Weg derzeit nicht als Rundkurs begangen werden, es fehlt derzeit unterwegs eine Brücke. Aber ein Ausflug und ein Stück Weg zu begehen lohnt sich hier immer!

**Boitzenburg, Badestelle Schumellensee**
Die schöne Naturbadestelle in der **Uckermark** besitzt einen direkten Zugang zum See sowie eine große, offene Liegewiese mitten im Wald. Wer nicht weit laufen möchte: Vom Parkplatz sind es ca. 30 m Fußweg bergab zur Badestelle. Diese bietet sogar Stege und einen 3 m Sprungturm. Wer gerne wandert findet hier einen wirklich schönen Rastplatz bei der Tour auf dem „Großen Boitzenburger“ oder dem „Kleinen Boitzenburger“, die 11 und 19 Kilometer lang sind. Die Wanderung um Boitzenburg führt insgesamt durch eine interessante Kulturlandschaft mit Schloss Boitzenburg, dem Carolinenhain und dem Tiergarten. Das ehemalige herrschaftliche Jagdgebiet der von Arnims beherbergt sogar auch die größten in Mitteleuropa erhaltenen Bestände von 300 bis 900 Jahre alten Buchen und Eichen.

**Naturbadestelle Schmöldesee**
Der Schmöldesee im **Dahme-Seenland** ist Teil der Teupitz-Köriser-Seenkette. Die Naturbadestelle ist in unmittelbarer Nähe des Naturcampingplatzes D66 gelegen. Ein Wegweiser mit der Aufschrift „Sonnenstrand“ leitet rechts vom Eingang auf einen Waldweg durch lichten Kiefernwald. Nach ein paar hundert Metern sieht man linkerhand bereits das Wasser funkeln. Ein ausladender Sandstrand führt direkt zum Wasser des Schmöldesees. Umsäumt von Kiefern mit knorrigen Wurzeln finden sich viele urige sonnige oder auch schattige Liegeplätze im tiefen Sand und direkt am Ufer. Am oberen Rand des Strandes bieten Tische und Bänke eine Sitzmöglichkeit. Der Fontane-Wanderweg führt direkt an Badestelle und Campingplatz vorbei.

**Badestelle am Werlsee, Nordstrand**
Der Nordstrand am Werlsee im **Seenland Oder-Spree** bietet durch seine Breite viel Platz zum Sonnen und Entspannen. Der Sand ist sehr fein und wer eine Auszeit von der Sonne benötigt, findet hier auch am Rand genügend schattige Plätze unter Bäumen. Für alle die genug entspannt haben, bietet der am Strand liegende Kletterwald Spaß, Abenteuer und Action für Klein & Groß. Auf dem großen Beachvolleyballplatz kommen auch alle Beachvolleyballfans auf Ihre Kosten. Für eine Erfrischung sorgt neben dem kalten Nass des Wassers auch ein kaltes Getränk oder ein Softeis an der Strandbar.

**Badestelle „Leichhardt-Ufer" Goyatz**
In unmittelbarer Nähe des Dorfplatzes von Goyatz im **Spreewald** befindet sich die Naturbadestelle mit der schönen, langgestreckten Liegewiese am Ufer des Kleinen Schwielochsees. Sie ist ausgestattet mit Sitzmöglichkeiten ebenso wie mit Toiletten, die auch als Umkleide genutzt werden können. Ein Volleyballfeld lädt zu sportlicher Betätigung vor oder nach dem Baden ein. Kinder können sich auch an den Spielgeräte austoben. Parkmöglichkeiten sind vorhanden und in unmittelbarer Nähe befindet sich eine Gastronomie. An der Badestelle erinnert eine Gedenkstele an den Australienforscher Ludwig Leichhardt und eine Tafel informiert zu seiner Biografie.

Die **Qualität der Wasserstellen** kann auf [www.badestellen.brandenburg.de](http://www.badestellen.brandenburg.de) eingesehen werden. Nach der Brandenburgischen Badegewässer-Verordnung und dem Berliner Lageso geht die Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September 2025. Innerhalb dieser Zeit überwachen die Gesundheitsämter der Landkreise und das Lageso die Badestellen unter hygienischen Aspekten.

**Noch mehr Naturbadestellen in Brandenburg gibt es unter:**[www.reiseland-brandenburg.de/baden](http://www.reiseland-brandenburg.de/baden)